

# Rezensionen von Buchtips.net

## Inspector Lestrade: Folge 14: Die Tode des Adrian Abernathy

### Buchinfos

Verlag: Fritzi Records ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-86473-750-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Sibyl Abernathy, Tochter des wohlhabenden Industriellen Adrain Abernathy bittet Inspector Lestrade um Hilfe. Ihr Vater sei aus dem Haus verschwunden, ohne dass es eine Spur von ihm gibt. Zusammen mit seinem Kollegen Inspector Dash begibt sich Lestrade auf die Suche. Er erfährt, dass sich Adrian Abernathy nach dem Tode seines Bruders Alfred sehr verändert hat. Er soll sich zu einem echten Tyrannen entwickelt haben. Als sie schließlich seine Leiche finden, deutet alles auf Selbstmord hin. Zu diesem Zeitpunkt ahnt Lestrade aber noch nicht, in welches Wespennest sie wirklich gestoßen haben.

Andreas Masuth hat für die vierzehnte Folge von "Inspector Lestrade" einen Plot erdacht, der sehr ruhig und verhalten beginnt. Vieles scheint klar, ohne das Lestrade und auch der Hörer ahnt, in welche Richtung sich die Story noch entwickeln wird. So ist die zweite Hälfte dann deutlich spannender und kann mit einer packenden und überaus verblüffenden Auflösung aufwarten.

Aus akustischer Seite sind es vor allem die Sprecher, die "Die Tode des Adrain Abernathy" zu einem Erlebnis machen. Lutz Harder und Michael Pink agieren als Lestrade und Dash gewohnt souverän. Auch der Auftritt von Jörg Hengstler als Dr. Lovell macht wieder viel Spaß. Antje Thiele kann als Sibyl Abernathy mit ihrer ruhigen und verängstigten Stimme ebenfalls große Akzente setzen. In weiteren Rollen sind Martin Sabel, Laurine Betz oder Peter Lontzek zu hören.

"Die Tode des Adrain Abernathy" ist eine ausgezeichnete Folge, die nach ruhigen Beginn eine krasse und wirklich überraschende Kehrtwende macht und mit einem tollen Finale überzeugen kann. Krimifans kommen bei dieser Folge von "Inspector Lestrade" erneut voll auf ihre Kosten.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[13. Mai 2022]